

*Betreff:***Auslastung der Schul- und Betreuungseinrichtungen in unserem Bezirk***Organisationseinheit:*Dezernat V
51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie*Datum:*

20.08.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur Beantwortung)

Sitzungstermin

11.09.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der CDU/FDP-Fraktion vom 28. Mai 2018 (18-08389) wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1 und 2:

In den Krippen und Kindergärten im Stadtbezirk 323 (Kita Wenden „Sternschnuppen“ und Kita Thune „Schunterarche“ und „Schunterzwerge“ in Trägerschaft der ev. Kirche) stehen 37 Krippen- und 143 Kindergartenplätze zur Verfügung. Im Juni 2018 besteht nahezu eine Auslastung von 100%. Lediglich ein Krippenplatz ist zu diesem Stichtag nicht belegt.

Für Schulkinder gibt es aktuell 40 Betreuungsplätze in der Schulkindbetreuung. Träger ist das Deutsche Rote Kreuz. Untergebracht ist das Angebot an der Grundschule Wenden. Die Auslastung beträgt zurzeit 100%. Orientiert an der aktuellen Zahl der Schülerinnen und Schüler, die die Grundschule Wenden besuchen (187) liegt die Versorgungsquote für den Stadtbezirk 323 bei 21,4%. Zu der stadtweit angestrebten Versorgung von 60% der Schulkinder im Grundschulbereich ergibt sich somit ein Fehlbedarf von 72 Plätzen im genannten Stadtbezirk.

Die Grundschule Wenden wird aktuell 2-3-zügig geführt und hat im Schuljahr 2017/2018 insgesamt 187 Schülerinnen und Schüler in 10 Klassen beschult. In den kommenden Schuljahren werden die Schülerzahlen voraussichtlich stabil bleiben, ggf. muss eine Klasse weniger gebildet werden. Die Grundschule verfügt über 12 Allgemeine Unterrichtsräume (1 Fachunterrichtsraum Werken, eine Aula) und verfügt damit über die Ressourcen für eine Dreizügigkeit. Die Schulanlage Heideblick 18 wird auch vom Lessinggymnasium genutzt. Dem Gymnasium stehen dort 11 Allgemeine Unterrichtsräume zur Verfügung.

Das Lessinggymnasium wird für eine Fünfügigkeit erweitert. Mit dem Raumprogramm für eine bauliche Erweiterung um mobile Raumeinheiten befassen sich derzeit die politischen Gremien.

Beide Schulanlagen sind hinsichtlich ihrer räumlichen Kapazitäten vollständig ausgelastet. Im Zuge der geplanten Erweiterung des Lessinggymnasiums werden auch die Ressourcen der Grundschule überprüft.

Zu Frage 3:

Notwendige Angebotsanpassungen in Krippe, Kindergarten und Schulkindbetreuung werden in der jährlich stattfindenden trägerübergreifenden Planungskonferenz abgestimmt. Hierzu melden alle Träger/Einrichtungen vor Ort ihre Bedarfe und notwendige Angebotsanpassungen, die unter Berücksichtigung der gesamtstädtischen Bedarfe und der vorhandenen Ressourcen (Räumlichkeiten, Finanzrahmen) möglichst umgesetzt werden. Basierend hierauf ist für das Schuljahr 2018/19 die Einrichtung einer weiteren Betreuungsgruppen mit 12 Plätzen an der Grundschule Wenden vorgesehen. Der rechnerische Fehlbedarf wird sich auf 60 Plätze reduzieren. Die Versorgungsquote liegt dann bei knapp 28%. Die Stadtverwaltung wird sich auch in Wenden weiterhin um einen möglichst bedarfsdeckenden Ausbau der Schulkindbetreuung bemühen.

Darüber hinaus gilt für das gesamte Stadtgebiet, dass neben der Kinderzahl auch die Nachfrage und Inanspruchnahme der Eltern insbesondere bei der Betreuung der 0- bis 3jährigen Kinder steigt. Die Stadt Braunschweig prüft aktuell die Möglichkeiten zur Schaffung zusätzlicher Plätze zur Kinderbetreuung im Rahmen des neuen Kita-Ausbau-Programmes (siehe auch Ratsbeschluss vom 7. November 2017, 17-04871).

Bauer

Anlage/n:

keine